

FÖRDERTURM
DER IDEEN



Heinrich-
Heine
-Gymnasium



Heinrich-Heine-Gymnasium
Lohstr. 29
46047 Oberhausen
0208.410010
heinesekretariat@oberhausen.de

Werte Schulgemeinde und Interessierte!

Wie ihr sicherlich bereits über den Flyer oder von anderen SchülerInnen erfahren habt, braucht der Leistungskurs Geographie des 12. Jahrgangs von Herrn Dolle eure tatkräftige Unterstützung...

Beim Wettbewerb „Förderturm der Ideen“, an dem sich Schulen aus Städten mit Bergbauvergangenheit beteiligen konnten, hat sich der Kurs nach einer hochkarätig besetzten Jursitzung (u.a. Schulministerin Gebauer) gegen mehr als 50 Konkurrenten durchgesetzt und das Finale erreicht!

Nun gilt es, bei einem **Online-Voting** die meisten Stimmen zu ergattern und sich den ersten Platz gegen zwei verbliebene Mitbewerber zu sichern, damit das siegreiche Projekt dann auch wirklich im Wert von 50.000 Euro umgesetzt wird.

Daher:

- VOTET ONLINE FÜR UNSER PROJEKT ! (auch mehrmals am Tag ;))
- TEILT DEN LINK MIT ALLEN BEKANNTEN IN ALLEN SOZIALEN NETZWERKEN !
- JEDE STIMME ZÄHLT !
- JE MEHR, DESTO BESSER !

VIELEN DANK IM NAMEN DER ÜBERGÄNGER, J. Dolle
Unten findet ihr einige Informationen zum Projekt.



Die AUSGANGSSITUATION:

Oberhausen. Die Gasometer-Stadt. Ein Ort mit bewegter Bergbau-Geschichte mitten im Ruhrgebiet - Strukturwandel, finanzielle Notlagen. Eine Stadt, die sich auf den Weg gemacht hat, weg von Kohle, Stahl und grauem Himmel, hin zu Dienstleistungen, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Eine Stadt im **Übergang vom Kohlenpott zur Metropole der Zukunft**.

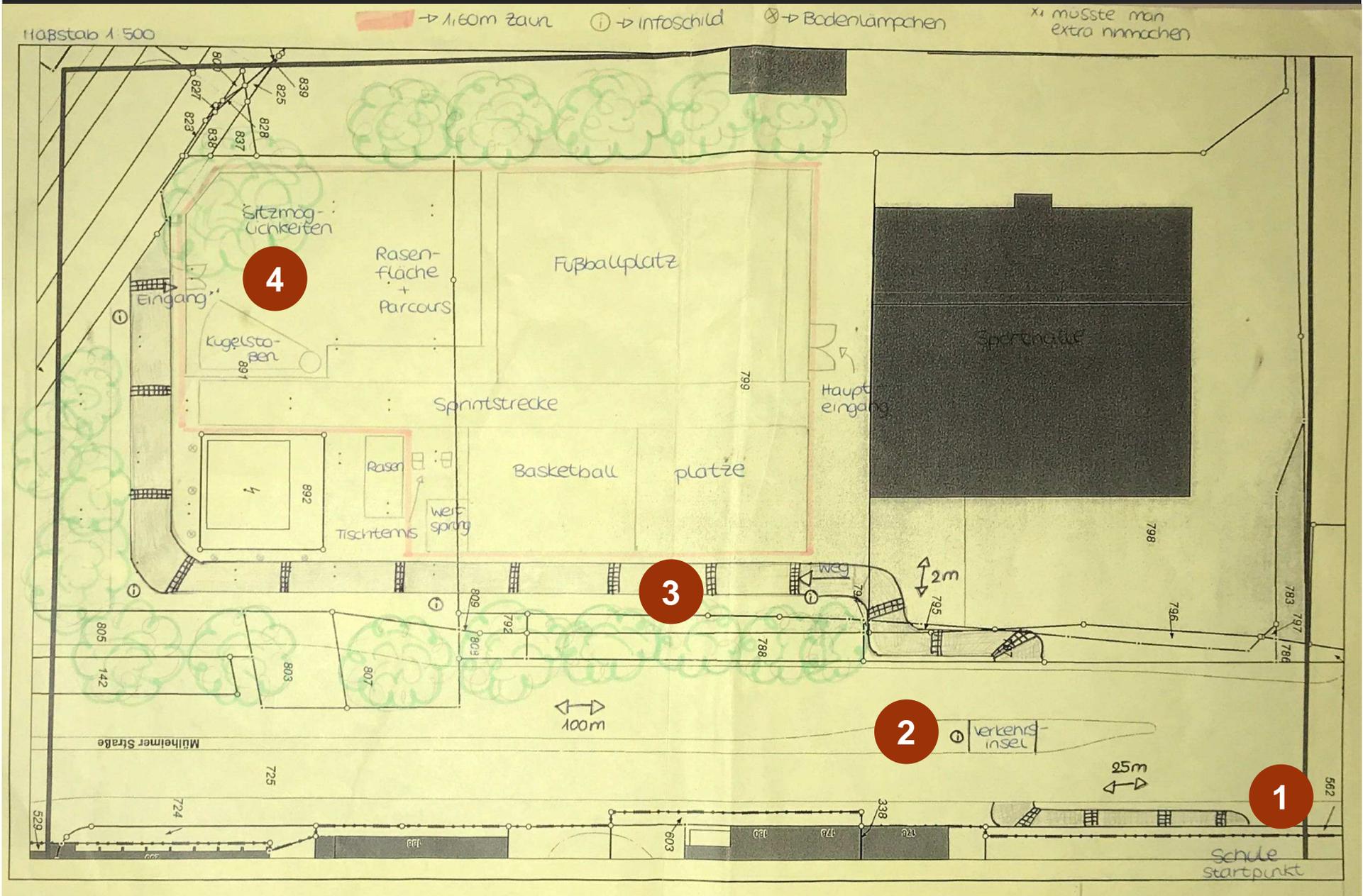
Oberhausen. Eine vierspurige Bundesstraße (B223), die Hauptverkehrsachse der Stadt: Lärm, Feinstaub, tausende PKWs und LKWs rauschen jeden Tag über den Asphalt. Mitten drin Menschen, die durch diese Barriere getrennt werden: Auf der einen Seite Wohngebiet und Schule, auf der anderen Seite Sporthallen, die Innenstadt mit Einkaufsmöglichkeiten, Hauptbahnhof und Bushaltestellen. Und eine kleine, grüne Ruheoase mitten im Verkehrsgetümmel. Ein großer Kastanienbaum wacht über dieses idyllische Fleckchen im Dornröschenschlaf. Ampeln sind erst in einiger Entfernung erreichbar, nur eine schmale Verkehrsinsel ermöglicht den teils gefährlichen **Übergang auf die andere Straßenseite**.

Unser Projekt greift also diese Situation auf und will Verbindungen schaffen, einen **Übergang im doppelten Sinne**.

VISION

Übergänge bewältigen, den Weg in die Zukunft meistern, Menschen in Wohngebieten verbinden und über die historischen und künftigen Entwicklungen ihres Heimatortes informieren – das sind die Ziele dieses Projektes, welches sich auf viele Teilaspekte eines lebenswerten Umfeldes bezieht. Die Verkehrssicherheit beim Überqueren der Verkehrsachse wird für Anwohner auf dem Weg zum Einkaufen oder Bahnhof und Schüler auf dem Weg zur Partnerschule oder Sporthalle erhöht, längere Umwege, teils minutenlanges Warten am Verkehrsstrom reduziert, bisher brach liegende Orte mitten im Verkehrslärm werden inwertgesetzt und in Ruheoasen umgewandelt, die Aufenthaltsqualität wird erhöht und Wegebeziehungen, die heute eher verwilderten Trampelpfaden gleichen, optisch ansprechend aufgewertet. Man kommt zusammen, verweilt, betreibt Sport, tauscht sich aus, surft im Internet und kann ein wenig Ruhe im ansonsten hektisch-lauten Umfeld am Fuße eines großen Kastanienbaumes genießen. Der Übergang erinnert in gleichem Maße an die arbeitsreiche Kohletradition wie er einen modernen „Place to be“ der digitalen Welt von heute kreierte. Wohin die Reise wohl noch führt...?! **Glück Auf!**

Das Projektgebiet in Oberhausen – Plan:



○ Heinrich-Heine-Gymnasium **Oberhausen** / „Die Übergänger“
präsentieren: **Zusammenfassung „Der Übergang“** © 10/11 2018

1 Der Startpunkt



Schwerindustrie
 Kohle
 Sitzen
 Informationen
 Vergangenheit
 Auftakt der Reise



Gleise in die Zukunft

Quartiere verbinden

3 Ein langer Weg ...



Strukturwandel
 Kohlekrise
 Veränderungen
 Arbeitslosigkeit
 Blick in den Abgrund
 Importkohle / Öl

Industrie-Historie
 Übergänge bewältigen
 Dienstleistungen
 Sport „Place2Be“
 21. Jahrhundert



4 Angekommen?!



... 1850 ... 1900 ... 1950 ... 2000 ... 2018 ... 2050 ... ?!

Der Übergang

FÖRDERTURM
DER IDEEN



Heinrich-
Heine
-Gymnasium



Heinrich-Heine-Gymnasium
Lohstr. 29
46047 Oberhausen
0208.410010
heinesekretariat@oberhausen.de

„VIELEN DANK!“

sagen DIE ÜBERGÄNGER ☺

